

Anmeldung

erbeten bis 31. Oktober 2026
begrenzte Teilnehmerzahl

per Fax +49 (0) 355 5818 681
per E-Mail: horst.Stopp@b-tu.de
peter.strangfeldb-tu.de

.....
*Name, Vorname

.....
Titel / Funktion

.....
Firma / Abteilung

.....
*Adresse

.....
*PLZ / Ort / Land

.....
*Telefon / Fax

.....
*E-Mail

.....
Datum/Unterschrift

* Pflichtfeld

Unkostenbeitrag: 60 € / Ermäßigt 20€

Inkl. Konferenzmaterialien einschl. Pausen-
Versorgung, Teilnahmezertifikat

Tagungsort

BTU Cottbus-Senftenberg
Campus Sachsendorf, Gebäude 7
Lipezker Str. 47
03048 Cottbus

Informationen/ Kontakt

BTU Cottbus-Senftenberg Fakultät 6
Institut für Schwimmende Bauten
Lipezker Straße 47
03048 Cottbus
www.b-tu.de/schwimmende-bauten

Ansprechpartner

Dr. P. Strangfeld
T +49 (0) 355 5818 631
E-Mail: Peter.Strangfeld@b-tu.de

Prof. Dr. H. Stopp
T +49 (0) 355 5818 812
E-Mail: horst.Stopp@b-tu.de



8. TAGUNG

SCHWIMMENDE BAUTEN

Vorabversion 16.7.2026

06. November 2026

**BTU Campus
Sachsendorf**
Lipezker Str. 47,
Gebäude 7
03048 Cottbus

6. November 2026
9-16 Uhr

ANLIEGEN DER TAGUNG

- Darstellen der allgemeinen und aktuellen Situation bzgl. Schwimmender Architektur
- Vermitteln technischer und naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Forschungsergebnisse
- Erläutern und diskutieren regionaler und nationaler Zusammenhänge und Gegebenheiten
- Zusammenführen von Fachleuten sowie Investoren und Austausch von Erfahrungen
- Bilden und Unterstützen von Interessengemeinschaften
- Förderung der Strukturentwicklung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Lausitz
- Ausbau der wissenschaftlichen Basis schwimmender Architektur und ihre regionale Umsetzung sowie persönliche Kontaktaufnahme

SITUATION

Schwimmende Bauten werden immer bedeutsamer. Das gilt für den regionalen Tourismus wie für die Eigendarstellung von Regionen und Städten. Rotterdam mit seinem schwimmenden Kongresszentrum oder Seoul mit einem schwimmenden Vergnügungszentrum für über 6000 Besucher sind beredte Zeugnisse städtischer Selbstdarstellung. In Südostasien wird eine jahrhundertealte Kultur des Lebens auf dem Wasser wiederbelebt. Nicht nur in den Niederlanden, auch in Busan/ Südkorea und auf den Malediven entstehen schwimmende Stadtteile.

Neben der Belebung touristischer Attraktionen stellt die Besiedlung von Wasserflächen infolge des aktuell beschleunigten Klima- und Gesellschaftswandels in Verbindung mit dem Anstieg der Meeresspiegel und einem wachsenden Anspruchsdenken bzgl. Wohnraum einen ernst zu nehmenden, volkswirtschaftlichen Themenkomplex dar. Materialtechnische, energetische und konstruktive Fragen sowie sicherheitstechnische Vorgaben, rechtliche und umweltpolitische Belange sind dafür zu bearbeiten. Insbesondere die stoffliche und energetische Autarkie schwimmender Siedlungen rückt immer stärker in den Fokus und wird neue Arbeitsplätze generieren.

Schwimmende Architektur bedeutet zeitnah ein zukunfts-trächtiges Exportgut. Die Veranstaltungen zur feierlichen Eröffnung der schiffbaren Verbindungen von fünf Tagebauen im Lausitzer Seenland mit bereits vorhandener Schwimmender Architektur werden der Thematik neuen Schwung verleihen. Aufschwimmende Objekte in Verbindung mit Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Fluss-nähe rücken zeitnah in den Vordergrund.

PROGRAMM

9.00 Uhr **Musikalische Einstimmung**

Studierende des Studienganges Instrumental und Gesangspädagogik, BTU C-S

Begrüßung

Prof. Dr. Sylvia Claus
BTU C-S, Dekanin der Fakultät 6

Einführung/ Moderation

Dr.-Ing. P. Strangfeld, Leiter des IfSB

Block 1

9.30 Uhr **Rechtsfragen der Errichtung von besonderen schwimmenden Bauten**

Juliane Jentsch
BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 5

10.00 Uhr **Sanierungsmaßnahmen im Lausitzer Revier**

Gerd Richter
Chef Sanierungsbereich Lausitz, Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau Verwaltungsgesellschaft mbH

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Designoptionen schwimmender Gärten HiTec, LoTec, oder sowohl als auch**

Astrid Schwarz
BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 5

11.30 Uhr **Autarke thermisch-elektrisch gekoppelte Versorgung von schwimmenden Häusern – Dimensionierung, Betriebsgrenzen und Möglichkeiten gemeinschaftlicher Versorgungsstruktur**

Ernst-Eckart Schulze, Fraunhofer IVI, Dresden

12.00 Uhr Mittagspause, Mensa Campus Sachsendorf



Projekt Aquabus - Flexibles amphibisches Angebot zur Erschließung touristischer Ziele, Frank Höfler, IfSB e.V.

Block 2

13.15 Uhr **Schwimmend oder abgeschirmt? – Ein ökobilanzieller Vergleich zweier Siedlungsstrategien in Flutgebieten**

Matthias Weber,

13.45 Uhr **Wärmepumpen als Baustein einer nachhaltigen Wärmeversorgung schwimmender Architektur**

Doreen Kalz
BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 6

14.15 Uhr Kaffeepause

14.45 Uhr **(„Schwimmender Energiespeicher“)**

Eduard Völker,
BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 6

15.15 Uhr **AquaBus - Einsatzbereiche und Perspektiven für ein touristisches Angebot im Lausitzer Seenland**

Frank Höfler
BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 6

15.45 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

Horst Stopp
BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 6